

1) Lokah Samastah Sukhino Bhavantu
(Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein)

2) Shabbes, Shabbes, Shabbes, Shabbes, Shabbes,
soll seyn iberall Shabbes, soll seyn Shabbes,
soll seyn Shabbes auf der ganze Velt
Lichtig, Freilach, Sholem, Kreise, Lachen, Tanzen ...
(Shabbes= Ruhetag, Freilach=fröhlicher Tanz, lichtig=lichtvoll)

3) Möge Heilung geschehen
Ganz tief in mir, im Heim meiner Seele,
möge jetzt Heilung,
möge Heilung geschehn.

4) Eo wahi pana la
*(Wir rufen (eō) mit diesem Lied die Kraft und die Weisheit von
gefeierten Plätzen (wahi pana), in unseren Kreis. Auch die Kraft der
Sonne (la), des Lichtes rufen wir an, jetzt und hier mit uns zu sein.
Durch unser gemein-sames, bewusstes Hiersein stärken und „erhellen“
wir den Platz unseres Treffens.*

(Hawaiianisches Kraftlied)

5) /: Come whoever you are
even though you´ve broken your vows,
a thousand times, come come again :/
Ya Mevlana ruh Allah, la illah ha il Allah (2x)
Ya Al lah

6) Yawe ho yo-ho, yo -ho,
Gajuwani ho, o he-ya, Gajuwani ho
*(Das Lied stellt die Verbindung zu den AhnInnen her. Es kann auch
gesungen werden, um die Seelen von Verstorbenen gut hinüber zu
begleiten.)*

7) /: Große Mutter, breite Deine Flügel,
über alle Täler alle Hügel,
segne alles was lebt und was stirbt,
große Mutter, wir danken Dir. :/

Durge Durge Durge Jay Ja ma (4x)
Jay Ma Ananda ya
(Ausruf der Dankbarkeit für die göttliche Mutter)

8) /: I hear the silence calling me
so softly calling me, to what I have always been :/
I am, burning and burning in your grace (2x)
I am, burning and burning (2x)
I am burning and burning in your grace
I surrender... to this mystery...
Awaken... to the beauty

9) /: Roots so deep, Roots so strong.
Roots hold on forever, hold on. :/
My heart is strong my heart is open,
in the spirit of devotion,
mother carry me across the ocean